

Bergtouren in luftigen Höhen

Rundwanderung zu den Saldurseen

**DAUER**

6,5 - 7 h

STRECKE

16,9 km

HÖHENDIFFERENZ GESAMT

1.324 m

SCHWIERIGKEITSGRAD

schwierig

Wegbeschreibung:

Anspruchsvolle Hochgebirgswandertour zum höchstgelegenen Seenplateau Südtirols mit grandioser Bergkulisse

Sie haben die Möglichkeit, Ihre Tour sowohl vom Almhotel Glieshof oder vom Parkplatz unterhalb am Saldurbach (Hinweisschild Innere Matscher Alm Nr. 2) zu beginnen. Wandern Sie entlang der breiten Almenstraße nach Nord-Nordosten taleinwärts zu den Almwiesen unterhalb der Matscher Alm bis zum Wegverzweig. Dort zweigen Sie rechts ab und gelangen taleinwärts über den Saldurbach steigend zur Inneren Matscher Alm. Von dort aus geht es weiter zur Materialseilbahn der Oberetteshütte.

Hier erreichen Sie in wenigen Metern einen großen Steinmann mit einer Sitzbank, von dort aus Richtung Osten passieren Sie den kleinen Wasserfall und gelangen aufwärts durch den Serpentinensteig in flacheres Gelände oberhalb der Geländestufe. Links haltend nach Norden, durch Mulden und über Kuppen hinauf, kommen Sie bei der Oberetteshütte (2.677 m) nach etwa 2 bis 2,5 Stunden an. Wenige Meter von der Hütte entfernt, beim Schilderbaum, zweigen Sie rechts Richtung Höllerscharte ab. Daraufhin biegen Sie bei einem kleinen Steinhaufen (hölzernes Hinweisschild Bildstöckljoch Nr. 1-4) wieder rechts über einen Moränenrücken und schräg nach Südosten auf eine steile Felsstufe ab. Etwas ausgesetzt gelangen Sie entlang der mit drahtseilgesicherten Felsbändern aufwärts in die namenlose Scharte, die auf das weite Hochtal (Hochplateau) mit den Saldurseen führt. Ein kleiner Abstecher zum Bildstöckljoch wäre empfehlenswert – rechnen Sie dafür eine Gehzeit von insgesamt 50 Minuten ein.

Bei der Weggabelung folgen Sie dem Weg Nr. 4 und erreichen dann den ersten tiefblauen See, der wunderschön in einer Mulde eingebettet liegt. Weiter abwärts gelangen Sie zu zwei weiteren kleinen Seen und dem grünen Gletschersee. Rechts davor liegt in einem Becken ein kleiner tiefblauer Bergsee, an dessen westlichen Ufer Sie unbedingt wandern sollten, denn herrliche Tiefblicke ins Matschertal erwarten Sie. Der Abstieg verläuft wie der Aufstieg.